

Ich finde es daher ganz erstaunlich, was Sie selber, lieber Professor noch alles leisten, - auch wenn Sie die Lasten nun jüngeren abgeben wollen; aber die Arbeit, das Reisen, die viele Korrespondenzen, - ich bewundere es sehr und freue mich daran und mit Ihnen, - freue mich, wenn ich das Wort "Paris" höre... wohin ich selber nie mehr kommen kann! Seele und Geist möchten noch oft in der Welt herumreisen! und nicht nur in Deutschland. Ich hoffe zwar mir nun auch in diesem Jahr eine Fahrt nach Berlin leisten zu können; es zieht mich zwar nicht besonders dahin, wo alles äußerlich und innerlich für mich doch nur in Trümmern liegt. Aber einmal noch müsste es sein, auch schon um eine alte liebe und sehr leidende Freundin noch einmal zu sehen; meine Schwester ist noch rüstig, aber an ihre Sachen gebunden (meint sie!). Die Bahnfahrten kosten in Deutschland sehr viel. Bei Ihnen muss es nicht anders sein, - aber, dass die Grenzen anfangen sich zu öffnen, ist doch schon ein Ausblick. Wenn ich nur jünger wäre würde ich mich Ihnen als Sekretärin für Paris anbieten! - mir tut es doch immer leid, meine französischen Kenntnisse nicht verwerten zu können. Eine mir ganz unbekannte Dame aus dem Ministerium in Hannover hat mich zu sich eingeladen, - gegen etwas französischen Unterricht! Vielleicht kann ich das zum Winter hinausschieben, - es ist eine rein Gütigkeit, - über einen gemeinsamen alten Freund. So muss man vielleicht gar nicht so viel "eigen-wollen", sondern alles ernstlich aus höheren Kräften entgegennehmen und die Sorgen beiseiteschieben, - d.h. das zu starre eigene Planen; jedenfalls hatte es mich im vorigen Sommer und Herbst fast krank gemacht, nicht zu wissen, wohin. Das schiebe ich energisch von mir.

Grüssen Sie mit so vielen guten Wünschen Ihre liebe Frau von mir und nehmen Sie selber mit allem Dank für Ihre Güte meine Wünsche, dass Ihnen noch recht lange diese Kräfte erhalten bleiben mögen, - auch die junge Generation kann nicht ohne die alte sein!

Ihre getreue Doris Kehr.

Meine Tochter ist momentan nicht hier, - ich habe ihr übrigens noch nichts gesagt von der neuen Intendanz! -